

Jürgen August Alt

Karl R. Popper

Campus Verlag
Frankfurt/New York

Anhalt

Siglen	8
Einleitung	11
1 Erkenntnis	18
1.1 Induktion, Abgrenzung und Falsifizierbarkeit	18
1.2 Poppers Auseinandersetzung mit dem logischen Positivismus	21
1.3 Trilemmata	26
1.4 Evolutionäre Erkenntnistheorie	28
2 Sprache	34
2.1 Funktionen der Sprache	34
2.2 Die regulative Idee der Wahrheit	36
3 Wissenschaft	39
3.1 Einheit und Vielfalt der Wissenschaften	40
3.2 Werte und Werturteile	43
3.3 Aussagen statt Begriffe	45
3.4 Die zunehmende Fremdheit des Wissens	47
3.5 Geisteswissenschaften	49
3.6 Grenzen der Wissenschaft	51

4 Ethik	55
4.1 Ethik ohne Fundament	55
4.2 Die Mittel rationaler Kritik	58
4.3 Der Kritische Rationalismus – Entwurf einer Lebensweise?	62
5 Gesellschaft	68
5.1 Die offene Gesellschaft	68
5.2 Politik	72
6 Religion	76
6.1 Von der positivistischen Stilliegung der Konflikte zur rationalen Auseinandersetzung mit der Religion	76
6.2 Glaube und Vernunft	79
6.3 Religiöse Erfahrungen	84
7 Kunst	88
7.1 Kunst und Wissenschaft	88
7.2 Kritik der Ausdruckstheorie	94
8 Geschichte	99
8.1 Offenheit und Emergenz	99
8.2 Die Sinnindifferenz von Geschichtsverläufen . . .	104
9 Natur	106
10 Popper und die Folgen: Zur Rezeptions- und Wirkungsgeschichte	112
10.1 Realismus	116
10.2 Relativismus	121

10.3	Fortschritt	134
10.4	Poppers Lebenswerk: eine Lanze für die Vernunft	141
	Literatur	147
	Glossar	157
	Biographische Daten	163